



Vorgehensweise bei der Projektbearbeitung

Folgender Ablauf zur Projektbearbeitung ist in Zusammenarbeit mit den Arbeitskreissprechern festgelegt worden.

Situation A: Eine Projektidee entwickelt sich aus der Arbeit im Arbeitskreis heraus.

- ➊ Weitere Konkretisierung des Projektvorhabens bei positiver Einschätzung der Teilnehmer des Arbeitskreises (AK) der vorliegenden Grundidee
- ➋ Bestimmung eines Projektleiters (sofern noch nicht vorhanden) als Ansprechpartner/Motor für dieses Vorhaben
- ➌ Inhaltliche Erfassung des Vorhabens durch Ausfüllen der AktivRegions internen Projektbeschreibung (z. B. durch den Projektleiter)
- ➍ Aufstellung eines Finanzplanes (bereits vorhandenes Formblatt oder in eigener Aufstellung) durch den Projektleiter
- ➎ Bestimmung/Abstimmung der potenziellen Trägerschaft und der notwendigen Kofinanzierung durch den Projektleiter in Unterstützung durch den Arbeitskreis und das Regionalmanagement (RM)
- ➏ Weiterleitung der Unterlagen an das RM zur ersten Einschätzung des Vorhabens und zur Klärung der Fördermöglichkeiten in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländlicher Raum (LLUR)
- ➐ Bei positiver Rückmeldung des LLUR: Konkretisierung des Vorhabens durch das Ausfüllen der offiziellen Projektanträge des LLUR (Finanzplan, Leader-Antrag, Antrag auf Zuwendung)
- ➑ Weiter siehe **Projektgenehmigung**

Situation B: Eine Projektidee wird von Dritten (privat oder öffentlich) entwickelt.

- ➊ Projektidee/-vorhaben wird an das RM herangetragen (Auch an dieser Stelle ist, soweit nicht noch nicht vorhanden, ein Projektleiter zu bestimmen, der als Ansprechpartner für das RM, den AK und den Vorstand zur Verfügung steht.)
- ➋ Voreinschätzung des Vorhabens durch das RM, bei Bedarf in Unterstützung durch das LLUR
- ➌ Bei entsprechender Sinnhaftigkeit und Reife (d. h. grundsätzliche Förderfähigkeit, klare Darstellung, möglichst vorhandene Trägerschaft, Plan für die Kofinanzierung): Weiterleitung der Unterlagen an den entsprechenden AK-Sprecher, ansonsten sind die Unterlagen zuvor entsprechend in Rücksprache mit dem RM nachzubessern
- ➍ Thematische Behandlung des Projektvorhabens im AK (Vorstellung und Diskussion) und Beurteilung der inhaltlichen Qualität (Es erfolgt keine Fördereinschätzung!)
- ➎ Protokollierung der Einschätzung des AK
- ➏ Ausfüllen der offiziellen Projektanträge des LLUR (Finanzplan, Leader-Antrag, Antrag auf Zuwendung) durch den Projektleiter
- ➑ Weiter siehe **Projektgenehmigung**



Projektgenehmigung:

- 1 Bei offizieller Bestätigung von Träger und Ko-Finanzierung: Einreichung der Projektunterlagen über das RM zur Abstimmung durch den Vorstand des LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V. auf der nächsten Sitzung
- 1 Offizielle Bewertung des Projektvorhabens durch das RM zur Vorbereitung der Vorstandssitzung
- 1 Versand der Projektunterlagen (Projektbeschreibung, Projektbewertung, Finanzplan und nach Bedarf ggf. weitere Unterlagen) durch das RM an die Vorstandsmitglieder zur Vorbereitung
- 1 Vorstellung (möglichst durch den Projektleiter/-träger), Diskussion und Entscheidung über das weitere Antragsverfahren im Rahmen der Vorstandssitzung
- 1 Bei positiver Beurteilung durch den Vorstand: Vornahme der letzten Feinabstimmung der Projektunterlagen durch den Projektleiter in Unterstützung durch das RM
- 1 Einreichen der Unterlagen beim LLUR sowie Versand einer Kopie des gesamten Antrags an das Regionalmanagement
- 1 Abwarten der Entscheidung des LLUR bzw. des Entscheidungsgremiums

Weitere Hinweise:

- 1 Vorhaben zu übergeordnete Projektthemen, die sich nicht eindeutig einem AK zuordnen lassen, werden, wenn in Rücksprache mit den AK-Sprechern einem AK zur Bearbeitung zugeordnet. Das RM steht bei der Weiterentwicklung des Projektvorhabens beratend zur Seite.
- 1 Sollten Sonderthemenfelder zur Bearbeitung anstehen bzw. eine Detailbearbeitung im Rahmen einer kleineren Arbeitsgruppengröße notwendig erscheinen, sind entsprechende Projektgruppen mit einem Gruppenleiter zu bilden. Diese, meist zeitlich begrenzt, eingesetzten Arbeitsgruppen sind meist einem AK zugeordnet.
- 1 Das RM sollte über sämtliche Projektentwicklungen ausreichend informiert werden, um als Schnittstelle eine lückenlose Kommunikation sicherstellen zu können.
- 1 Für eine gute Pressearbeit und eine vollständige Kommunikation im Internet ist es von hoher Bedeutung, dass alle Akteure die wichtigen Informationen eigenständig an das Regionalmanagement zur Veröffentlichung weiterleiten.

Für Rückfragen steht Ihnen das Regionalmanagement gerne zur Verfügung.